



Pfarrbrief St. Marien

Fastenzeit 2016

www.dioezese-linz.at/stmarien





Liebe Samareinerinnen, liebe Samareiner!

Segen bringen, Segen sein!

Unsere Sternsinger haben unzählige Male an unseren Haustüren in den ersten Tagen des neuen Jahres ihren Wunsch hinterlassen. „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus/Wohnung.

Wenn wir im Alten Testament im ersten Buch, im Buch Genesis, die Erzählung von Abraham lesen, dann erfahren wir, dass Gott ihn segnet und ihm die Kraft zu segnen verleiht: „Ich will segnen, die dich segnen ... durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen.“ Und bei dem Wunsch nach Nachkommenschaft lässt ihn Gott den Blick nach oben richten: „Sieh doch zum Himmel hinauf und zähl die Sterne, wenn du sie zählen kannst. So zahlreich werden deine Nachkommen sein.“ Es waren sicher Sternstunden für Abraham.

Die Schöpfung der Welt und die Geschichte des Menschen beginnen mit einem Segen. Der Segen ist die Quelle der

Lebenskraft, im Segen finden Menschen Glück und Freude und schöpfen aus ihm ihren Lebensmut. In Jesus Christus schließlich bekommt der Segen Gottes ein Gesicht und einen Namen. Jesus segnet

viele Menschen, die Kinder, die Kranken, diejenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Wer segnet, verströmt keine geheimnisvolle Energie, das wäre Zauberei oder Magie. Segnen ist im Gegensatz dazu etwas anderes. Die gesegnete Person wird nicht mit heiliger Macht wie mit einer Batterie aufgeladen, sondern

ganz anders: Die Person kommt in besonderer Weise in den Blick. Antoine de Saint-Exupéry lässt den kleinen Prinz sagen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.“ Bei der Segnung heißt das: Wer segnet und gesegnet wird, sieht mit seinem (glaubenden) Herzen. Auch wir wollen als Pfarre dem noch gerechter werden und verschiedene Feiern anbieten:



- So wird schon zu Aschermittwoch die Asche über unserem Haupt ausgestreut, um für die kommenden 40 Tage der Erneuerung gewappnet zu sein.
- Wir laden alle unsere Taufkinder bis zum Alter von 6 Jahren zur Kindersegnung ein (5. März 2016 um 16.00 Uhr).
- Die Paten und Patinnen unserer Erstkommunionkinder segnen ihre Patenkinder in einem eigenen Gottesdienst, wo sie ihnen auch die Taufkerze überreichen (27. Februar 2016 um 16.00 Uhr)
- Erstmals gibt es am Sonntag, 6. März 2016, um 16.00 Uhr die Möglichkeit, für seine Beziehung als Paar um den Segen Gottes zu bitten.
- Natürlich wollen wir wieder unsere Jubelpaare zu einem Gottesdienst und Erneuerung ihres Eheversprechens einladen (26. Juni um 10.00 Uhr). Jeder darf und soll aber auch selbst im Alltag Segenszeichen setzen:



- Beginnen Sie den Tag mit einem Kreuzzeichen, einem Segensgedanken und vertrauen Sie sich dem Schutz und der Liebe Gottes an.
- Segnen Sie Ihr Kind, bevor es abends schlafen geht, bevor es morgens das Haus verlässt.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind segnen als Zeichen der Wertschätzung.

- Sprechen Sie den Segen über das tägliche Brot, den gedeckten Tisch als Dankeschön, dass es uns gut geht.
 - Vertrauen Sie ihre Familie, Freunde, Bekannte und sich selber Gottes Schutz an.
- Denken wir immer daran, was das Wort segnen bedeutet – „benedicere“ – gut voneinander sprechen, einander Gutes und

Gottes Segen wünschen. Vergessen wir Tratsch und „Hast du schon gehört“-Tiraden über unsere Mitmenschen – wünschen wir ihnen Gottes Segen. Vertrauen wir darauf, dass der Segen Veränderung bringt.

Eine segensreiche und er-giebige Fastenzeit

Familienfasttag

Gemeinsam für eine Zukunft
mit gerechter Verteilung

teilen spendet zukunft



Aus dem Käfig des Analphabetismus ausgebrochen

Don Bosco-Stiftung: Für ökonomische und finanzielle Gerechtigkeit

Mehr als 70 Jahre alt musste Minangkal Usman-Abid werden, um Herrin über ihre Finanzen zu sein: seit sie lesen und rechnen kann, kann die Philippinin Preise und Kontodaten entziffern und beurteilen, eigenständig Entscheidungen über Konsum-Ausgaben treffen, ihr Haushaltsbudget selbstverantwortet gestalten und verwalten.



„Endlich bin ich aus dem Käfig des Analphabetismus ausgebrochen“, so Minangkal, die im Rahmen des Projekts der „Don Bosco – Stiftung für nachhaltige Entwicklung“ lesen, schreiben und rechnen gelernt hat. Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten

Die Aktion Familienfasttag trägt das **Österreichische Spendengütesiegel**. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten SpendenempfängerInnen des Finanzministeriums.

Fastensuppenessen

am **Samstag, 20. Februar 2016**, nach dem Gottesdienst in Nöstlbach, Barackenkirche

am **Sonntag, 21. Februar 2016**, nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz

am **Montag, 22. Februar 2016**, 10.30 Uhr bis 13 Uhr, vor der Volksschule.

Liebstatt - Sonntag



Samstag,

5. März 2016

**Gottesdienst um 18.00 Uhr
Barackenkirche Nöstlbach**

und

Sonntag, 6. März 2016

**Gottesdienst um 9.30 Uhr
Pfarrkirche St. Marien**

Herzen-Verkauf jeweils vor und nach den Gottesdiensten



www.dioezese-linz.at/stmarien



Kindersegnung

für Kinder von 1-6 Jahre



PGR-Fachausschuss
EHE • FAMILIE
PARTNERSCHAFT

**Samstag,
5. März 2016
16.00 Uhr**

**Barackenkirche
Nöstlbach**

**Segen
für die
Kleinen**



**Sonntag,
6. März 2016
16.00 Uhr**

**Pfarrkirche
St. Marien**



**für alle, die ihre Liebe und Beziehung
unter Gottes Schutz stellen wollen**

Paarsegnung

für Verliebt-, Verlobt-, Verheiratete

mit anschließendem
Cocktailempfang im Pfarrheim

- und der Möglichkeit
zum Paarshooting



www.dioezese-linz.at/stmarien



PGIF-Fachausschuss
EHE • FAMILIE
PARTNERSCHAFT



FOTHOMarkowetz

**Donnerstag
10. März 2016
19.00 Uhr
Pfarrheim St. Marien**



Eine Wanderung durchs Heilige Land in Wort und Bild



**mit
P. Martin, Pfarrer von
Enns-St. Marien**

Eintritt: 5 €

Pater Martin führt die Besucher an die wichtigsten Orte im Heiligen Land und schildert seine persönlichen Eindrücke.



<http://dioezese-linz.at/stmarien>

Samstag,
12. März 2016
ab 9.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrheim
St. Marien**



Kindersachen Flohmarkt



Anmeldung bei
Fam. Schaal
(0699 17274422, schaal@gmx.at)



<http://www.dioezese-linz.at/stmarien>

- Selbstverkäufer ■
- ein Tisch 5 Euro ■
- Kaffee und Kuchenecke ■

Verkäufer muss volljährig sein

**Sonntag,
13. März 2016**

70 katholische
Männerbewegung **KMB**
Jahre in St. Marien

Männertag der KMB-St. Marien

9.30 Uhr

Gottesdienst
(Musikalische Gestaltung
Männerschola der KMB)

10.30 Uhr

Festvortrag
(Gasthaus Luger)

**Auch Frauen sind
herzlich eingeladen!**



www.dioezese-linz.at/stmarien

Thema:

„Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit durch die KMB?“

Was hat es gebracht?



Vortragender:

Mag. Franz Landerl
Pfarrassistent in St. Marien



Gebet für die Fastenzeit

DU BIST DIE TÜR

Jesus Christus, du sagst: „Ich bin die Tür“

Hinter jeder Tür beginnt etwas Neues, Eigenes.

Sei du die Tür für etwas Neues in meinem Leben.

Lass etwas mir Eigenes beginnen.

Sei du für mich der Beginn von mehr Sinn im Leben.

Jede Tür bildet eine Grenze,

die den eigenen Bereich schützt.

Sei du der Beginn für einen Raum in meinem Leben,

der allein mir gehört.

*Sei du der Beginn von Dankbarkeit, Demut, Frieden
und Gerechtigkeit, auch wenn vor der Tür Egoismus
und Durchsetzungskraft zählen.*

Jesus Christus, du sagst: „Ich bin die Tür“.

Jede Tür hält die Wärme eines Hauses drinnen.

*Lass mich in der Begegnung mit dir diese Wärme
spüren.*

Wärme, die mir Heimat schenkt.

Wärme, die mich lebendig macht.

*Wärme, die mich Mensch sein lässt und
mich dir immer ähnlicher macht.*

Amen.

Sr. Franziska Mitterer

Entnommen dem Pfarrblatt der Pfarre Wilfersdorf Nr. 229 vom März 2015

Jesus sagt:

„Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern.“

(Joh 6,35)

29 Kinder unserer Pfarrgemeinde bereiten sich in sechs Tischelterngruppen auf ihre Erstkommunion vor. Auf dem Weg zu diesem besonderen Fest werden sie Brot als Symbol für das Lebensnotwendige mit allen Sinnen „begreifen“. Und auch, dass Jesus Nahrung für unsere Seele sein möchte. Am Sonntag, dem 17. April 2016, werden die Erstkommunionkinder zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen.

Frau Birgit Kormesser

Julian Kormesser, Raphael Hain, Klemens Sturmberger, Selina Luft, Larissa Pichler

Frau Katharina Wintereder

Nora Wintereder, Lea Greinecker, Fabian Mayer, Amelie Kremer, Mario Wörndl, Alvy Krause



Frau Koutek Michaela – Frau Schnitzler Verena

Madlen Koutek, Sophia Schnitzler, Anna Ebner , Laura Neubauer, Raffael Schütt

Frau Wörndl Andrea – Frau Kessler Petra

Michael Wörndl, Anna Kessler , Anna Gusenleitner, Samuel Bitter, Alexander Leeb, Luca Brenner

Frau Wahl Astrid – Frau Schaal Miriam

Helena Wahl, Alina Schaal, Nina Puchner, Marlene Kappl

Frau Hirzinger Daniela – Frau Paseka Lydia

Ina Hirzinger, Fiona Paseka, Matthias Grünsteidl, Raphael Frey

Die Pfarrbevölkerung wird ersucht, die Kinder in der Zeit der Vorbereitung durch ihr Gebet zu begleiten.

Sabine Haslehner



Dekanatskreuzweg

katholischen Männerbewegung, Dekanat Enns-Lorch

**Freitag,
18. März 2016**



**Treffpunkt:
Petrinum, Linz-Urfahr
18.30 Uhr**

**vom „Hosanna“
zum „Kreuzige ihn“**
Ein Spannungsbogen am Beginn der Karwoche



- 18.30 Uhr Gang auf den Pöstlingberg
- 19.30 Uhr Andacht in der Wallfahrtsbasilika
- 20.00 Uhr Rückmarsch
- anschl. Gemütlicher Ausklang im Gasthaus Fischerhäusl in Urfahr

**Wir laden zum gemeinsamen Gehen und Beten
und zum gegenseitigen Kennenlernen ein.**



Vor 70 Jahren sind in unserer Pfarre die Katholische Frauenbewegung **kfb** und die Katholische Männerbewegung **KMB** gegründet worden. Beide Gruppen sind wichtige Säulen in unserem Pfarrleben.

Dies veranlasst mich, die Männerarbeit einmal so darzustellen:

■ **Die KMB ist ein starkes Netzwerk für Männer**

- Ca. 15.000 Mitglieder in der Diözese
- Mehr als 800 ehrenamtliche Funktionäre in ca. 250 Pfarrgruppen
- 120 Mitglieder in unserer Pfarre

■ **Die KMB antwortet auf die Bedürfnisse von Männern**

- Gemeinschaft: Ein Netz aus tragfähigen Beziehungen: z. B. Männertreff, Männertage, Diözesantag
- Männerglaube: Sinnstiftung für mein Tun: z. B. Einkehrtage, Bibelgespräche
- Männlichkeit: Meine Rolle als Mann: z. B. Männervortragsreihe, Männerzeitung Ypsilon
- Gesellschaft: Blick über den eignen Tellerrand: z. B. SEI SO FREI

■ **Die KMB gestaltet das Pfarrleben aktiv mit**

- Durch Andachten im Advent, Fastenzeit, Pfingsten
- Durch finanzielle Ressourcen über den Mitgliedsbeitrag werden pfarrliche Projekte mitfinanziert: z. B. Beitrag für Kindergedenkstätte am Friedhof
- Vater-Kind-Wochenenden: Vater-Sein zwischen Beruf und Familie
- Der Nikolaus kommt in die Familien und Spielgruppen
- Vatertag: Event am Kirchenplatz

All dies, was hier aufgezählt ist, wird nur möglich, wenn viele Männer ihre Talente einbringen. Wir können stolz darauf sein, die größte Männerorganisation Österreichs zu sein. Vielen Dank!

Leopold Harratzmüller
KMB-Obmann

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2016

Der Weltgebetstag vereint christliche Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg. Er lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen. Aus dieser Begegnung im Gebet entsteht Solidarität und die Bereitschaft, zu helfen. Konkret geschieht das durch Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und vor allem durch die Förderung von Projekten.

Mit der gemeinsamen ökumenischen Feier finden Frauen zueinander. Durch das gemeinsame Gebet treten sie füreinander ein und erleben so eine Gemeinschaft im Sinne der geschwisterlichen Einheit in Jesus Christus.

Am 4. März feiern wir um 19 Uhr einen Gottesdienst in der Pfarrkirche, dazu laden wir ganz herzlich ein.

Ein sichtbares Zeichen der Solidarität ist die Förderung von Frauenprojekten durch die **Kollekte**. Mit der Spende sollen die Lebenssituation der Frauen und ihrer Familien verbessert und die Stellung der Frauen in Gesellschaft und Kirche gestärkt werden. Inhaltliche Schwerpunkte der Projekte sind vor allem Bildung, Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsprogramme, einkommenschaffende Maßnahmen, Beratung und Begleitung von Gewaltopfern und ökumenische Zusammenarbeit.

Liebe Mamas und Papas aufgepasst!



Interesse, regelmäßig eine geführte Spielgruppe zu besuchen???

Erfahrungsaustausch zu sammeln???

Verschiedenen Attraktionen für die kleinsten – Nikolaus besucht die Spielgruppe im Dezember!

In der Spielgruppe entdecken bereits die kleinsten die Welt des Spielens. Bei verschiedenen Finger- und Greifspielen sammeln sie wertvolle Erfahrungen, nebenbei werden Fein- und Grobmotorik kräftig geschult. Das Singen und Tanzen machen abschließend Lust auf die gemeinsame Jause, bei der für Mama oder Papa noch genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch bleibt.

Interesse?

Dann schau vorbei, ich freue mich über zahlreiche Anmeldungen!

WO: Pfarrheim St. Marien/1. Stock

WANN: Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

KOSTEN: 40 Euro/8x

Anmeldungen und Fragen per Mail oder Telefon Sabine.weixlbaumer@gmail.com

0676/3154623

20 - C+M+B - 16

Sternsingen – Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

Ende gut – alles gut, das kann man nun in der Rückschauerspektive über die größte Aktion der Pfarre schreiben.

Caspar, Melchior und Balthasar wünschten auch heuer wieder ein glückliches neues Jahr. Von 27. Dezember 2015 bis 5. Jänner 2016 zogen die Heiligen Drei Könige auch bei uns im Pfarrgebiet von St. Marien wieder von Tür zu Tür und baten um Spenden für ein Projekt in der Dritten Welt. Das zum mittlerweile 62. Male. Also eine Erfolgsstory. Sternsingen muss geprobt werden. So trafen sich die insgesamt 38 Kinder und Jugendlichen und 15 erwachsenen Könige und Königinnen an zwei Terminen und lernten Lieder und Texte. Sie erfuhren auch, welches Projekt mit den Spendengeldern unterstützt wird. Da unser Siedlungsgebiet von Jahr zu Jahr wächst, vervollständigten zwei Männer- und zwei Frauengruppen die Schar der Könige und Königinnen. Erfreulich, dass sich zwölf unserer Firmlinge Sternsingen als Projekt auserkoren hatten und auch an zwei Tagen unterwegs waren.

9730 Euro ersangen die Heiligen Drei bei den Hausbesuchen, somit wieder ein neues Rekordergebnis für unsere Pfarre. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen. Ohne ihre Spende wäre dieses Ergebnis nicht möglich. Viele der Spender und Spenderinnen haben bereits vom Angebot der Spendenabsetzbarkeit Gebrauch gemacht.

Nützen sie dieses Angebot auch weiterhin.

Ein großer Dank gilt auch all unseren Begleitern und Begleiterinnen (Elisabeth Brandstetter, Thorsten Schaal, Tanja Schamberger, Brigitte Leeb, Emanuel Haider, Christine Mursch, Hedi Eichinger und Klaus, Maria Wörndl).

Ein Dank sei auch an die gerichtet, die die Heiligen Drei Könige aufgenommen haben und die sie kulinarisch versorgt haben (Fam. Bergmayr, Fam. Wolfgang Derflinger, Fam. Eichinger, Fam. Forstner/Mühle, Fam. Thomas Markowetz, Fam. Neuhauser, Fam. Palmanshofer, Fam. Platzl/Feileisen, Fam. Pühringer/Fleckmoar, Fam. Traunbauer, Fam. Lamm-Wimmer, Fam. Haberl, Fam. Bertl Pfistermüller, Fam. Radlgruber/Freiling, Fam. Ziegler Alexandra).

Den Abschluss unserer Sternsingeraktion bildete die Sternsingermesse am Festtag Erscheinung des Herrn am 6. Jänner 2016 und die im Anschluss stattfindende Sternsingerparty im Pfarrheim. Bei dieser wurde allen Königen und Königinnen gedankt. Sie erhielten eine Erinnerungskunde und ein Säckchen mit Süßigkeiten, zudem gab es Pizza.





Am 23. Jänner 2016 fand ab 14 Uhr im Pfarrheim St. Marien die Jahreshauptversammlung der katholischen Frauenbewegung statt.



65 Frauen folgten unserer Einladung zu einem gemeinsamen Nachmittag.

Frau Huberta Gabalier, „unsere Referentin“ hielt eine Lesung aus Ihren Gedichtbänden „Meditationen mit Herz“ mit sehr persönlichen Erfahrungen und Umgang mit Schicksalsschlägen. Der Glaube spielt und spielte dabei eine große Rolle

Jedes Jahr gedenken wir im Besonderen unserer verstorbenen kfb-Mitglieder. Im Jahr 2015 sind von uns gegangen: Maria Gruber, Maria Herber, Katharina Klinglmayr, Theresia Mursch, Berta Heger, Theresia Zauner und Anna Haidvogel.

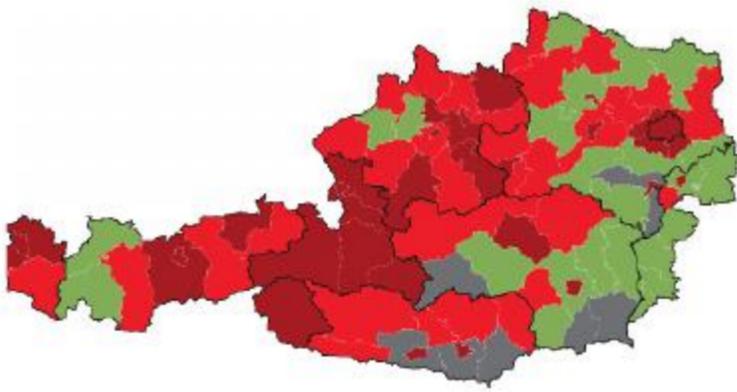


Nach dem Kassabericht wurde Gerti Mittmannsgruber als Kassier einstimmig entlastet. Auch die Abstimmung über das kfb-Leitungsteam - Hedi Eichinger, Sissy Landerl, Gerti Mittmannsgruber, Marianne Prückl und Anita Rumetshofer erfolgte einstimmig. Frau Heidi Ruf wird nicht mehr im Leitungsteam mitarbeiten, wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Frau Elfi Ruzitschka, die sich aus dem Mitarbeiterkreis zurückzieht. Im vergangenen Jahr konnten wir Frau Margit Hartmann als neues kfb-Mitglied begrüßen.

Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee, Tee, Krapfen und Kipferl und einem Jahresrückblick mit vielen interessanten Fotos ließen wir den Nachmittag ausklingen.



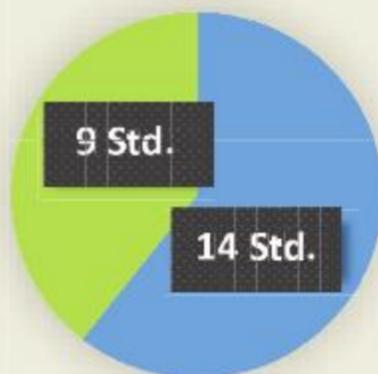


Bibliothekskennzahlen 2015 - Unsere Bibliothek im Vergleich

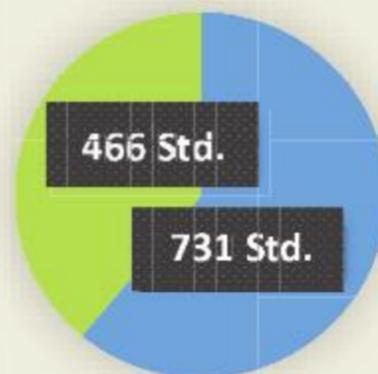
■ Bibliothek St. Marien

■ Durchschnitt aus 303 Bibliotheken OÖ

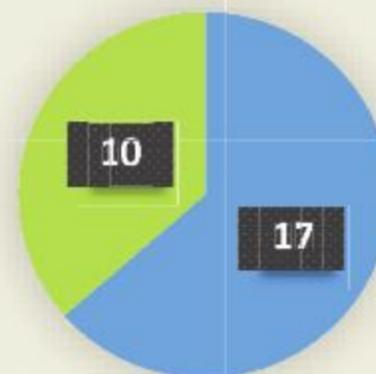
Öffnungsstunden
pro Woche



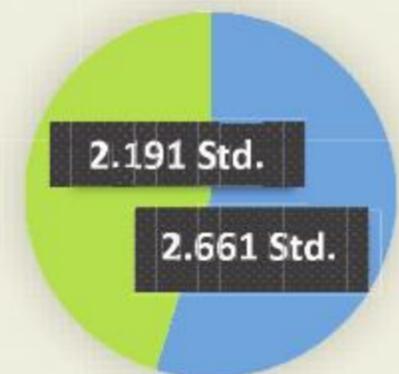
Öffnungsstunden
pro Jahr



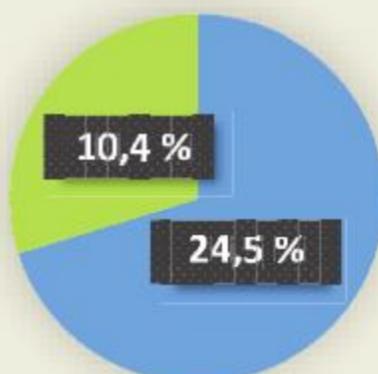
Anzahl
Mitarbeiter



geleistete
Arbeitsstunden



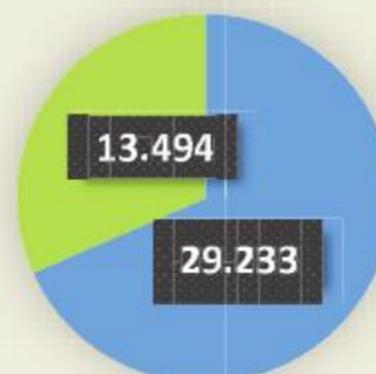
Nutzeranteil gem. a.
d. Bevölkerung



Bibliotheksbesuche
pro Jahr



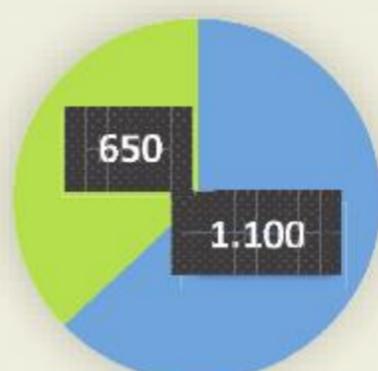
Entlehnungen
pro Jahr



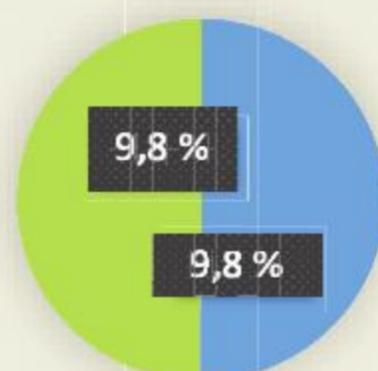
Medienzahl
gesamt



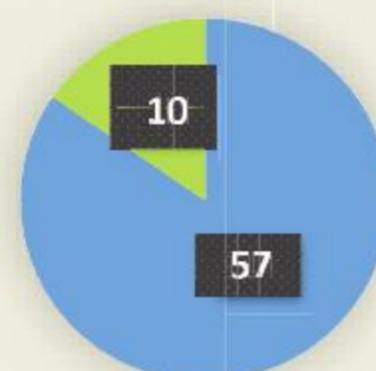
Medienzugang pro
Jahr



Erneuerungsquote
des Bestandes



Veranstaltungen im
Jahr



eigene Einnahmen
der Bibliothek



Friedhof

Wir danken allen, die beitragen, dass unser Friedhof wirklich ein pietätvoller Ort ist und bleibt, im Gedenken an unsere Verstorbenen.

Der FA Finanzen beschloss einstimmig in seiner letzten Sitzung am 1. Dezember 2015 nach fünf Jahren wieder die Evaluierung und Änderung der Friedhofsgebühren ab 1. Jänner 2016:

Einzelgrab bisher: € 15,- ab 1. 1.2016 € 16,50, Urnengrab ebenfalls € 16,50

Doppelgrab bisher: € 30,- ab 1. 1.2016 € 33,-

Wandgrab bisher: € 20,- ab 1. 1. 2016 € 22,-

Vonseiten der Pfarre wird weiterhin auf eine Erwerbsgebühr verzichtet, Wasser und Müllentsorgung sind in diesen Beträgen inkludiert.

Zudem sind im Jahr 2016 am Friedhof geplant:

- ein Schaukasten im Eingangsbereich für die Totenbilder.
- Einbau eines Tores an der Westseite des Friedhofes (neben dem Platz für die Erde), sodass man vom Friedhof ebenerdig den Kompostplatz erreichen kann.
- Sanierung der Außenmauer

Kreuzweg

speziell für junge Leute

19. März 2016

19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Marien



katholische jugend
dekanat enns-lorch



**Samstag,
30. Juli 2016**

Abfahrt
16.00 Uhr,
Fa. Platzl



**Fahrt zu den
Winnetou-Spielen**

nach Gföhl, Nö.

Passionsspiele St. Margarethen

**Kulturfahrt
der Pfarre St. Marien**



**Samstag/Sonntag,
30./31. Juli 2016**

Kirchenbeitragsberatung

am Mittwoch, 23. März 2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof.

Wir danken...

... den 89 SpenderInnen für die Unterstützung zur Erstellung des Pfarrbriefes, es kamen bis Drucklegung € 1445,00 dafür zusammen.

... Miriam Schaal und Franziska Radlgruber, die jahrelange in der KIKI St. Marien segensreich wirkten und nun im AK Ehe, Familie, Partnerschaft weiterarbeiten.

Sammlungen

Wir bedanken uns bei allen Spendern bei den diversen Sammlungen:

Sei so frei	€ 1.940,90
Epiphaniekollekte	€ 520,61
Krippenopfer	€ 47,20

Im Jahr 2015 konnten wir somit € 28.641,- an die verschiedensten Projekte und Bedarfsträger überweisen, das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent.

Jubelpaargottesdienst

Die Pfarre möchte allen Jubelpaaren, die im Jahr 2016 ihr 25-jähriges, 40-jähriges, 50-jähriges oder 60-jähriges Jubiläum feiern, einen Gottesdienst ausrichten.

Dieser findet am **Sonntag, 26. Juni 2016** um 10.00 Uhr statt.

Aufstellung zum Festzug um 9.30. Bitte melden Sie sich in der Pfarre bis **31. März 2016**

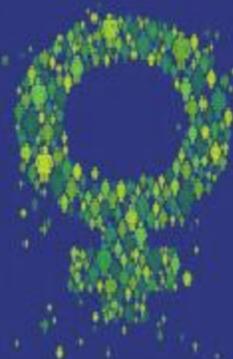
Terminvorschau

Februar 2016

Mi.,	10. 2.	19.00	Aschermittwoch, Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Fr.,	12. 2.	8.00	Wortgottesfeier mit Seniorenbund für Mitglieder
		16.30	Ministranten im Pfarrheim
		19.00	Dinner for Two/GH Luger
Di.,	16. 2.	19.30	KMB-Treff
Mi.,	17. 2.	9.00	Treffpunkt Tanz im Pfarrheim
		19.00	Kreuzweg in der Pfarrkirche
Sa.,	20. 2.	18.00	Familienfasttag; Gestaltung des GD durch kfb, im Anschluss an Gottesdienst „Suppenessen“
So.,	21. 2.	9.30	Familienfasttag; Gestaltung des GD durch kfb, im Anschluss an Gottesdienst „Suppenessen“ am Pfarrplatz
		10.00	KIKI Nöstlbach, Barackenkirche
Mo.,	22. 2.	10.30	Fastensuppenessen vor der Volksschule

Di	23. 2.	18.00	Prüfung Kirchenrechnung
		19.30	Sitzung FA Finanzen
Mi.,	24. 2.	19.00	Kreuzweg in der Pfarrkirche/KMB
		19.30	Vernissage mit Heringsschmaus im Pfarrheim/KMB
Sa.,	27. 2.	16.00	Patennachmittag der Erstkommunionkinder im Pfarrheim
<u>März 2016</u>			
Mi.,	2. 3.	9.00	Treffpunkt Tanz im Pfarrheim
		19.00	Kreuzweg Pfarrkirche
Fr.,	4. 3.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche
Sa	5. 3.	9.30	Kinderchorprobe
		18.00	Gottesdienst Nöstlbach, anschließend Liebstattherzenverkauf
		16.00	Kindersegnung, Barackenkirche
So.,	6. 3.	9.30	Gottesdienst, anschließend Liebstattherzenverkauf
			Firmvorstellmesse
		16.00	Segnungsfeier für Paare/Pfarrkirche und Pfarrheim
Di.,	8. 3.	19.30	Bußfeier Erstkommunioneltern
		20.00	2. Elternabend der Erstkommunioneltern
Mi.,	9. 3.	19.00	Kreuzweg in der Pfarrkirche/kfb
		19.45	PGR-Sitzung
Do.,	10. 3.	19.00	Vortrag P. Martin Bichler: „Eine Wanderung durch das Hl. Land“, KBW, Pfarrheim
Fr.,	11. 3.	14.00	Kirchenputz/Barackenkirche
Sa.,	12. 3.	ab 9.00	Kindersachenflohmarkt/Pfarrheim
So.,	13. 3.	10.30	Männertag, GH Luger
Di.,	15. 3.	15.00	Oma/Opa-Nachmittag im Pfarrheim
Mi.,	16. 3.	09.00	Treffpunkt Tanz im Pfarrheim
		19.00	Kreuzweg
Fr.,	18. 3.	8.00	Vorösterlicher Schulgottesdienst/Pfarrkirche
		18.00	Gemeinsame Abfahrt nach Linz
		18.30	Abmarsch beim Petrinum zum Dekanatskreuzweg auf den Pöstlingberg
Sa.,	19. 3.	9.30	Kinderchorprobe
		17.00	Palmprozession Nöstlbach, vom KH Hochreiter zur Kirche, Gottesdienst
So.,	20. 3.	9.30	Palmprozession in St. Marien, Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, Kindergartenkinder im Kindergarten
Di.,	22. 3.	14.00	Krankenmesse mit Krankensalbung im Pfarrheim
Mi.,	23. 3.	16.00-	Kirchenbeitragsberatung Pfarrhof
		18.00	

4. Juni 2016 - Kfb/KBW-Wallfahrt



kfb

St. Marien

Samstag,
4. Juni 2016



Wallfahrt Maria Eck in Bayern

Programm:

- Fahrt über Salzburg in die bayrische Alpenstraße nach Maria Eck
- Gottesdienst und Kirchenführung nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Prien
- Schifffahrt am Chiemsee nach Herrenchiemsee und Besichtigungsmöglichkeit des Schlosses
- Ausklang

Abfahrt:

7.00 Busparkplatz
Fa. Platzl

Anmeldung:

Pfarre St. Marien

Kosten:

25.00 Euro
Kinder und Jugendliche 10 €



www.dioezese-linz.at/stmarien